

## TuRa II verschoss beim 3:0-Derbysieg noch einen Elfmeter

**Ostfrieslandklasse A, Staffel II** Aufsteiger setzte sich gegen den SC Rhaudefehn-Langholt durch

**Ostfriesland / DM** - In der Fußball-Ostfrieslandklasse A, Staffel II, setzte sich Aufsteiger TuRa Westrhaudefehn II am Dienstag im Ortsderby gegen den SC Rhaudefehn-Langholt mit 3:0 durch. Das bisherige Schlusslicht FC Loquard rang Titelanwärter FT 03 Emden ein 1:1 ab.

**TuRa 07 Westrhaudefehn II – SC Rhaudefehn-Langholt 3:0 (1:0).** Der Aufsteiger gewann das Ortsderby klar, obwohl er sogar einen Foul elfmeter verschoss. Die Hausherren kamen sehr gut ins Spiel und bekamen nach einem Foul an Marcel Schulte einen Strafstoß zugesprochen (35.). Der gefoulte Spieler schoss selbst und scheiterte an Gästeeper Ernst-Martin Feldkamp. Vier Minuten später traf Michael Friedrichs dann mit einem sehenswerten 20-Meter-Schuss flach ins untere Eck zur Pausenführung.

Nach dem Seitenwechsel bestimmte zunächst der SCR das Geschehen, bevor der kurz vor der Pause für den verletzten Ole Siemens ins Spiel gekommene Ibrahim Diarrassouba für die Entscheidung sorgte. Nach einer Stunde erhöhte der Neuzugang von der Elfenbeinküste auf 2:0, bevor er in der 74. Minute mit einem „Sahnestückchen“ für den Endstand sorgte. Zunächst tanzte er Stefan Oltmann aus, ließ dann Feldkamp stehen und schob den Ball ins leere Tor. „Die Mannschaft hat durch eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung verdient gewonnen, auch wenn der

Sieg kurz nach der Pause auf der Kippe stand“, sagte TuRas Teammanager Martin Brandt.

**Tore:** 1:0 Friedrichs (39.), 2:0 und 3:0 Diarrassouba (60./74.).

**FC Loquard – FT 03 Emden 1:1 (0:1).** Der Platz in Loquard litt während der Spielzeit enorm. Das Geschehen ähnelte nach ergiebigen Regengüssen einer Schlammschlacht. Filigranes Aufbauspiel war unter diesen Bedingungen zum Leidwesen maßgeblich der Gäste schlechterdings unmöglich. So waren beide Mannschaften gezwungen, mit langen Bällen zu agieren. Der Führung der Emdener ging ein Schuss aus 18 Metern voraus. Mauritz Doden hatte wenig Mühe, den Abpraller aus kurzer Distanz zu vollstrecken. Nach dem Seitenwechsel war es dem FC-Akteur Marvin Davids vorbehalten, den Ausgleich zu erzielen. Nach einem Anspiel in den Strafraum rutschte der Gästeschlussmann aus. Für den Torschützen war es ein Leichtes, den Ball ins Gehäuse zu bugsieren. Es folgte eine FC-Drangphase, die jedoch nichts Zählbares einbrachte. „Wir sind ganz zufrieden mit dem Ergebnis“, äußerte Loquards Trainer Hinrich van Gerpen, „glücklich wären wir, wenn wir gewonnen hätten. Jetzt müssen wir erst einmal abwarten, wie sich die entstandene Kraterlandschaft regeneriert.“

**Tore:** 0:1 Doden (38.), 1:1 Davids (51.).



Ibrahim Diarrassouba erzielte zwei der drei TuRa-Treffer. Bild: Damm